

JAHRESRÜCKBLICK 2021



www.tierschutz-libelle.at



VORSTANDSMITGLIEDER

Obfrau: Angela Ortner
Kassierin: Jenny Stanger
Schriftführerin: Andrea Kammerlander

MITGLIEDER

Rechnungsprüferin: Michelle Egger
Website-Betreuerin: Gerti Neuhauser
Pflegestelle Tirol: Barbara Kröll
Pflegestelle Salzburg: Michaela Presch

TIERSCHUTZ LIBELLE

Postgasse 8
6200 Jenbach
Tel. +43 660 34 81 055
info@tierschutz-libelle.at
www.tierschutz-libelle.at
ZVR: 180903231

Unser Spendenkonto:

TSV Libelle
IBAN: AT58 3621 8000 0044 4810
BIC: RZTIAT22218
Verwendungszweck: Spende
(Vor- und Nachname bitte angeben)

Um immer über unsere Arbeit informiert zu bleiben, kannst du dich auf der Startseite unserer Website für unseren Newsletter anmelden! Ganz nach unten scrollen und eintragen, bestätigen, fertig! www.tierschutz-libelle.at

Kleintierarzt-Notdienste
www.tierarzt-notdienst.tirol
Tel.: 0676/88508 82444

Die Wochenend-Bereitschaftsdienste beginnen jeweils am Samstag um 12:00 Uhr und dauern bis zum folgenden Montag 7:00 Uhr.



Impressum

Herausgeber: Tierschutz Libelle
Postgasse 8, 6200 Jenbach
Tel. +43 660 34 81 055
info@tierschutz-libelle.at
www.tierschutz-libelle.at
Titelfoto & Beitragsfotos:
Pixabay, Tierschutz Libelle,
Michaela Presch
Layout: Andrea Kammerlander
office-schreibwas@chello.at

Anmerkung:

Alle in dieser Broschüre abgebildeten Personen haben ihr mündliches und/oder schriftliches Einverständnis für den Abdruck gegeben.

Wichtig:

Einige der in dieser Broschüre abgebildeten Fotos von verletzten Tieren können verstörend sein, aber wir wollen über die oftmals gravierenden Gräueltaten, die an Tieren begangen werden, informieren.



JAHRESRÜCKBLICK 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

trotz der Corona-Krise liegt wieder ein Jahr erfolgreicher Tierschutzarbeit hinter uns. Wir konnten mit Futter- Sach- und Geldspenden erste Hilfe in Notfällen leisten, Tiere aus Notsituationen befreien, sie tierärztlich versorgen und in einigen Fällen Vermittlungshilfe leisten. Auch unser Flohmarkt zugunsten „Das Haus der Tiere“ durfte unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen abgehalten werden. Auf unserer Pflegestelle bei Michaela in Salzburg ging es rund – so einige Katzenbabys und auch Mamas wurden erstversorgt, aufgepäppelt, tierärztlich behandelt und liebevoll gepflegt, bis sie in ihr neues Zuhause ziehen durften. Es gibt News zu unseren Patientinnen und wir stellen euch Projekte vor, die wir unterstützen.

Die schwierige Lage im vergangenen Jahr betraf auch zahlreiche Tierschutzorganisationen im Ausland, u. a. auf Kreta. Keine Einreise von Privatpersonen, die Spenden mitnehmen konnten, somit wenig bis keine Materialspenden, außer von

Tierfreunden im eigenen Land. Einen kleinen Beitrag zu einer großen Lieferung per LKW von Deutschland aus nach Kreta konnten wir zumindest leisten und Sarah Hübler zahlreiche Parasitenmittel sowie Verbandsmaterial schicken.

Ohne deine Unterstützung wäre dies alles nicht möglich, daher möchten wir uns im Namen des gesamten Libelle-Teams und der Tiere herzlich bei dir bedanken: für Sach- oder Geldspenden sowie für die tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen! Ein besonderes Danke geht dabei an Herrn P. C. für die erneute unglaublich hohe Spende! Ganz herzlich danken möchten wir auch dir, liebe Katrin Zach, für deinen unermüdlichen Einsatz in so vielen Bereichen wie Auktionen, Lieferungen der Waren, Betreuung der Flohmarktseite u.v.m.! Auch danken möchten wir Heidi Ortner unter anderem für das Verkaufen der Spenden auf ebay. Durch euer ALLER Hilfe konnten wir 2021 wieder sehr vielen Tieren helfen! DANKE!

Eure Mädels vom
Libelle-Team



UNSER TIERSCHUTZ-FLOHMARKT zugunsten HAUS DER TIERE

Am 18. Und 19. September 2021 fand unser Tierschutz-Flohmarkt im Gemeindesaal in Wiesing statt. Wir hatten unendlich viele Sachen anzubieten, von Büchern über Tierbedarf und Küchenutensilien sowie Bilderrahmen, Spielsachen, Handtaschen, Kleidung uvm. Neben Kaffee und den allerbesten Kuchen und Torten gab es auch wieder eine Tombola mit tollen Preisen. Wir danken allen Spendern, Helfern und Flohmarktbesuchern!



Kuchen, Torten, Muffins, Strudel und viel mehr Leckereien von unseren Kuchenfeen erwarteten die Flohmarktbesucher

UNSER TIERSCHUTZ-FLOHMARKT zugunsten HAUS DER TIERE



Vierbeinige Flohmarktbesucher



Tascherl für den Flohmarkt, genäht und bedruckt von Belinda Fluch





Schlüsselanhänger von Cornelia Griebler. Vielen herzlichen Dank!



Handgefertigte Paracord-Hundehalsbänder von Sabrina Prantl, die wir zugunsten unseres Vereins versteigern dürfen! Vielen herzlichen Dank!



DANKE auch an unsere Verkaufsprofis Katrin Zach, Michelle Egger und Gaby Mauch (die wieder extra aus Deutschland angereist ist, um uns zu unterstützen), ihr habt wieder grandiose Arbeit geleistet.

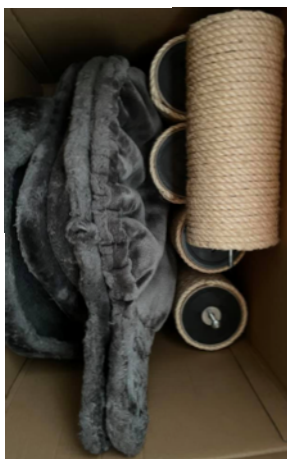
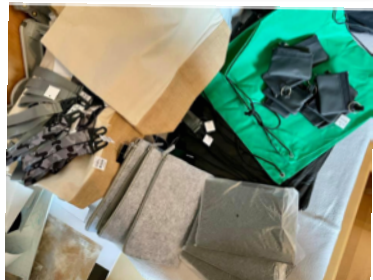
Danke an Heidi Ortner für das Sortieren der Kleidung, an Margit Kügerl für die ca. 23 Leckereien, viele davon vegan und wirklich jede einzelne ein Gedicht! Vielen Dank auch für die Verpflegung des Teams mit superleckerem, selbstgebackenem Brot und die Kürbiscremesuppe. Danke an unsere weiteren Kuchenfeen Sabi Ne, Lisa Maria Isabella, Sabrina Prantl, Thaler Birgit für zahlreiche Kuchen, Muffins und Pizzaschnecken und an unseren Strudelbäcker Tom Bischofer für sage und schreibe 6 Apfelstrudel. Danke an Cornelia Griebler und Ines Told für die tolle Tombola und die gute Zusammenarbeit.



Unsere liebe Gaby Mauch hat wieder zugunsten TSV Libelle einen Flohmarktstand organisiert und dort fleißig für uns verkauft



Wir haben 2021 wieder
viele SPENDEN erhalten!
Hier sind ein paar Bilder davon!



Wir bedanken uns von Herzen für die bisherigen Spenden – bei der Fa. Fressnapf in Telfs für die supertolle Weihnachts-Aktion, bei allen Kunden und Spendern, die auch an unsere Tierschutztiere denken, bei Patricia und Stella fürs Organisieren und Sammeln. Alle Hundeartikel wurden zu Yannick Scheidegger geschickt, Katzenartikel gingen an unsere Pflegestellen.



Vereinsessen



Am 23.10. fand unser Vereinsessen mit einem Teil unserer fleißigen Helferlein statt.

Futterspende an Irmi und Greti für die Verpflegung der Streunerkatzen.



News zu unseren Patentieren Samoa, Adone und Martin



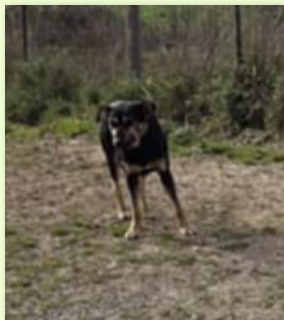
Samoa geht es hervorragend. Er liebt Kauspielzeug und braucht deshalb immer wieder Nachschub. Er ist weiterhin bei seinem Trainer, wo es ihm auch sehr gut gefällt, wie man sieht.



Adone geht es sehr gut. Er freut sich über Leckerchen und findet Ballwerfen ganz toll. Sein Gehege hat er ziemlich aufgearbeitet, daher zieht er bald in ein größeres Gehege um.

Unser Patenhund Martin ist leider verschwunden, es wurde sehr sehr lange nach ihm gesucht, aber bislang leider ohne Erfolg. Wir hoffen, dass es Martin gut geht, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass wir nie erfahren werden, was mit ihm passiert ist, bzw. wo er sich befindet. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass unsere sardischen Kollegen ihn doch noch wohlauf auffinden und uns von ihm berichten

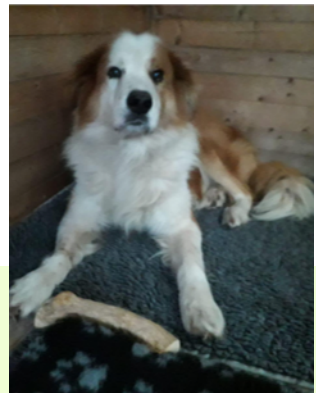
Weihnachtspakete und das Spot-On-Paket für unsere Patenhunde



Unsere Weihnachtspakete kamen noch im Dezember an



Unsere 4 großen Weihnachtspakete kamen noch vor dem 24.12. bei unseren Patentieren an. Hier einige Bilder. Videos dazu sind auf unserer FB-Seite zu sehen.



Patenhund Giorgio wurde als Welpen angeschafft, um als Wachhund zu dienen. Der Rüde lief mehrmals davon und wurde einmal sogar angefahren, woraufhin er am Bein operiert werden musste.



Als er 7 Jahre alt war, erkrankte sein Besitzer schwer und konnte sich nicht mehr um ihn kümmern.

Daraufhin kam Giorgio in die Obhut von respektiere und hat seit diesem Tag einen Lebensplatz bei einer lieben Kollegin, wo er sich sichtlich wohlfühlt.



Unsere aktuellen Hilfsprojekte

Wir unterstützen Sarah auf Kreta und Yannick in Ungarn

Yannick sowie Sarah sind rund um die Uhr im Einsatz. Beide gehen an ihre Grenzen, beide haben kaum Hilfe vor Ort und somit immer eine 7-Tage-Woche. Urlaub oder Erledigungen, die sich über den ganzen Tag ziehen, sind undenkbar. Der Besuch beim Friseur oder eine Autoreparatur kaum machbar, da das Geld (wenn überhaupt) gerade so ausreicht, um alle hungrigen Mäuler zu stopfen und die Fixkosten zu begleichen. Solche Menschen brauchen wir und vor allem die Tiere vor Ort. Genau aus diesem Grund möchten wir den beiden ein wenig helfen. Sarah kümmert sich auf Kreta um verletzte und verwahrloste Hunde und Katzen. Yannick versorgt zurzeit 40 Hund in Ungarn.

Sarah stellt sich vor: „Wir sind im Moment 23 Hunde, ca. 60 Katzen und 1 Mensch. Das „Kernrudel“ besteht aus 8 Hunden, 2 15-jährigen Gnaden-Opas (ehemalige Streuner, der eine Leishpos, der andere 3-beinig), ca. 20 Katzen (die Streuner, die ich hier pflege, sind in der Zahl enthalten), die nicht zur Vermittlung stehen, und im erweiterten Rudel die „Ladenhüter“, Hunde und Katzen, die schwer zu vermitteln sind und daher einen längeren Weg mit uns gehen. Wir leben am Rande eines kleinen Dorfes auf einem großen, gemieteten Grundstück. Von der Dorfgemeinschaft eher geduldet als akzeptiert. D. h., solange es keinerlei Vorfälle gibt (zu laut, Hunde, die stiften gehen, etc.) ist alles gut.“



Einige von Sarahs Pfinglingen

Durch unsere Hilfe konnte Sarah für alle Tiere Milbenmittel besorgen und mit notwendigen Arbeiten am und ums Haus beginnen. Das Ofenrohr sowie der Wasserhahn wurden bereits repariert. Es folgen noch Reparaturen an den Zäunen, Maler-

Sarahs FB-Seite:

www.facebook.com/kretatierschutz



arbeiten im Haus, um den Schimmelbefall durch das Klima dort zu vermeiden uvm. Wir werden laufend darüber berichten.



Dank eurer Hilfe und den Geld- sowie Sachspenden (die wir zugunsten der Tiere und Hilfsprojekte verkaufen) konnten wir die Kosten für den dringend benötigten Zaun für Sarah Hübler übernehmen. Sarah hat den Zaun ganz alleine gezogen. Danke an all unsere lieben Mitglieder, Spender und Unterstützer!



Unsere aktuellen Hilfsprojekte

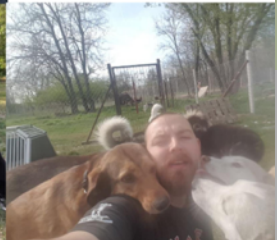
Wir unterstützen Sarah auf Kreta und Yannik in Ungarn

Yannik betreibt eine private Auffangstation/Gnadenhof für nicht gewollte Hunde in Ungarn.

Yannik stellt sich vor: „Mein Motto: Wir leben Tierschutz! 2016 bin ich nach Ungarn gezogen und gründete „Dog Rescue Center Healing Hands“, einen Hof mit 35.000 qm. Mit „Dog Rescue Center Healing Hands“ verfolge ich das Ziel, unseren Hunden die Türen für ein neues Zuhause auf Lebenszeit zu öffnen und die verschiedenen Schicksale nicht aufzugeben. Es gehört zu meiner Aufgabe, traumatisierte Hunde zu resozialisieren, damit auch sie eine Chance auf ein neues Leben erhalten. Wenige Hunde haben Glück und können an ausgewählte neue Besitzer in die Schweiz, Deutschland und Österreich vermittelt werden. Die meisten meiner Hunde bleiben aber auf Lebenszeit,



**Dog
Rescue
Center**



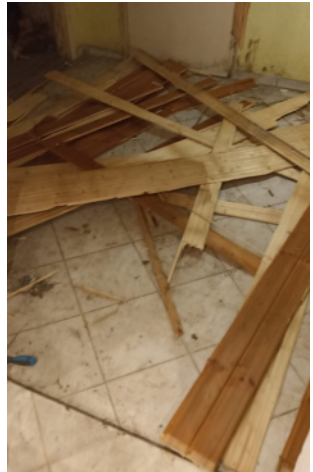
www.dogrescuecenterhealinghands.com

da sie mit ihren Geschichten nicht in ein anders Umfeld vermittelt werden können. Tag-täglich kämpfen wir mit harter Arbeit, Geduld und Dauereinsatz gegen das Leid und Elend, mit welchem wir und vor allem Hunde jeden Tag aufs Neue konfrontiert werden. Oft den Tränen und der Erschöpfung nahe, ist aber eines klar: Aufgeben ist keine Option!“

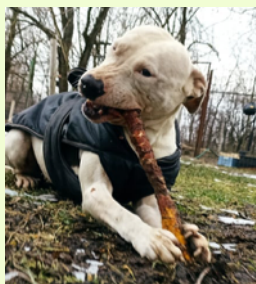
Danke eurer Unterstützung und euren tollen Spenden konnten wir Yannick mit 700 € für die Renovierung des Hauses unter die Arme greifen. Nun kann Yannick schon bald sein eigenes Zimmer beziehen und muss nicht mehr draußen bei den Hunden schlafen. Des Weiteren haben wir 500 € für Futter überwiesen. Anbei ein kleiner Einblick in die Umbauarbeiten.



www.dogrescuecenterhealinghands.com



„Stellvertretend für alle Hunde auf dem Hof in Szank sagt XENA vielen herzlichen Dank allen Spendern vom TSV Libelle für die großzügige Spende von 1200 €. Wir sind euch aus tiefstem Herzen dankbar, ihr seid wunderbar! Danke! Yannick & alle Fellkinder!“



Futterspende für Irmí, Streunerkatzen und Igelrettung

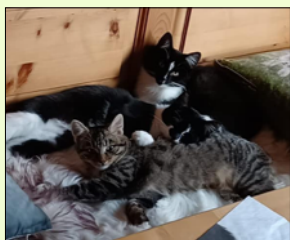


Vor einiger Zeit erhielten wir einen Hilferuf bzgl. eines Streunerkaters aus Vinaders. Er wurde eingefangen, kastriert und die Wunde versorgt. Nachdem der Kater wieder wohlauf war und die Wunden verheilt, wurde er in die Freiheit entlassen.

Unsere Futterspende kam gut bei Irmí an und ein paar Miezen ließen sich auch blicken.



Auf Manuelas Grundstück hielt sich eine Streunermama mit ihren 4 Babys auf. Sie wurden mit Lebendfallen eingefangen und tierärztlich untersucht sowie kastriert. Sie dürfen alle bei Manu bleiben.



In einer Völser Wohnsiedlung entdeckte ein aufmerksamer Müllmann einen lebenden Igel in einem Sack in einer Mülltonne! Danke Thomas Mimm und Firma Haberl für dein/euer Hinsehen und für die sofortige Hilfe.



Notfellchen – Mitternachtskätzchen

Bericht von unserer Pflegestelle Michaela

Am 10. Mai gegen 24 Uhr wurden 2 neugeborene Kätzchen zu Michaela gebracht. Die beiden waren offenbar von der Mutter verlassen worden, denn sie waren schon kalt und ein drittes Kätzchen bereits verstorben. Die Kätzchen, 2 Männchen, waren in einem schlechten Zustand und mussten in den Inkubator, wo es schön warm war und eine konstant passende Luftfeuchtigkeit gegeben war. Die beiden kuschelten sich

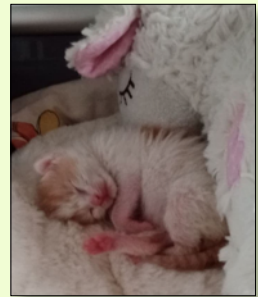
oft eng zusammen. Auch mit der Ersatzmama wurde gekuschelt. Leider hat es Winky, einer der beiden Brüder, nicht geschafft. Er verstarb nach 3 Tagen. Sein Brüderchen erhielt den Namen Brokko Lee (abgewandelt von Bruce Lee), da er ein lauter Kämpfer ist. Er musste alle 2–3 Stunden gefüttert werden, dazwischen schlief er tief und fest. Brokko Lee fand gemeinsam mit Chupa Chups ein schönes Zuhause.



Die „Mitternachtskätzchen“
Brokko Lee und Winky



Im Inkubator schlafen und mit der
Ersatzmama kuscheln



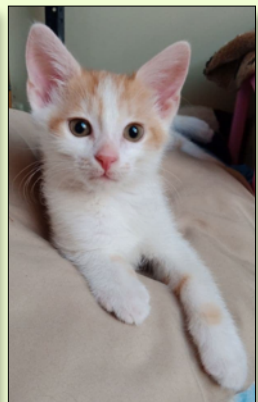
Brokko Lee 10 Tage alt



Brokko Lee 14 Tage alt



Brokko Lee 2 Monate

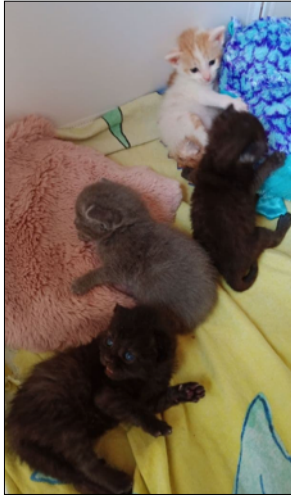


Brokko Lee ca. 3 Monate

Notfellchen – Spielkameraden für Brokko Lee

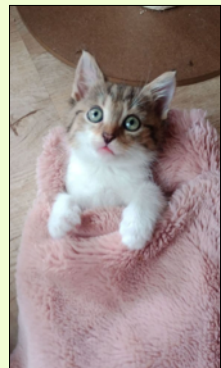
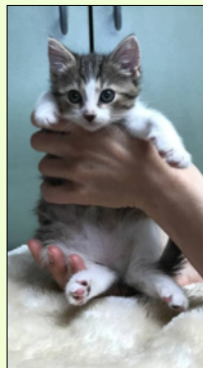
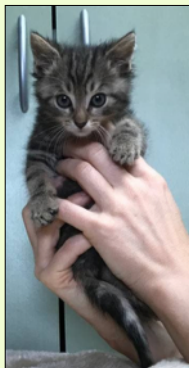
Bericht von unserer Pflegestelle Michaela

Am 25. Mai gab es „3 Geschwisterchen“ für Brokko Lee. Sophie, Rübe und Calcifer. Ihre Mama starb leider ein paar Tage nach einem Notkaiserschnitt. Brokko Lee und seine „Geschwisterchen“ verstanden sich gut und schlummerten gemeinsam im Inkubator. Alle haben ein schönes Zuhause gefunden.



Diese Mama (Caramel, später Maya) mit ihren 4 Kätzchen (ca. 5 Wochen alt) hat im Juni aus dem Burgenland zu uns gefunden.

Als sie alt genug waren, reisten Crumble und Chilli gemeinsam in ihr neues Zuhause, Chupa Chups blieb mit Brokko Lee zusammen und Chocolate durfte bei einem neuen Katzen-Kollegen einziehen. Auch Mama Caramel fand ein schönes Zuhause bei einem Katzen-Kumpel.



Notfellchen – Garagen-Kätzchen

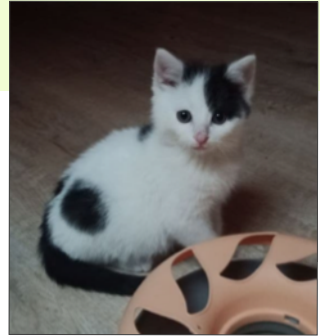
Bericht von unserer Pflegestelle Michaela



Trüffel



Pfifferling



Champignon

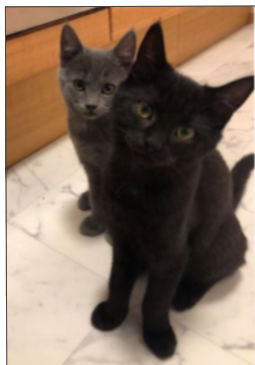
Eine Dame bat Michaela um Hilfe, da eine Katze in ihrer Garage zum wiederholten Mal Junge bekommen hat. Die 3 Kleinen waren ca. 2 Wochen alt. Michaela versuchte die Katze mittels Lebendfalle einzufangen, was leider misslang. Über Nacht brachte die Katze ihre 2 Jungen woanders hin. Als sie das dritte Kleine nach über 6 Stunden nicht geholt hatte, musste Michaela es zu sich nehmen. Es erhielt den Namen Trüffel. Da nach ca. 1 1/2 Wochen noch keine anderen Waisenbabys gefunden wurden, die für Trüffel „Geschwister“ hätten sein können, und es wichtig ist, dass Waisen zumindest mit anderen Katzenkindern aufwachsen, zog die Kleine zu einer anderen Katzenmama und ihren 4 Babys (3 davon nicht ihre eigenen). Dann endlich wurden die beiden anderen Kätzchen gesichtet. Michaela fuhr dorthin und fing sie ein. Zudem stellte sie eine neue Lebendfalle auf, um die Mutterkatze zu erwischen. Die beiden inzwischen ca. 6 Wochen alten Kätzchen erhielten die Namen Champignon und Pfifferling. Champignon hat einen Überbiss und tut sich schwer mit dem Fressen, er ist etwas kleinwüchsig und außerdem hatten er und seine Schwester Durchfall. Pfifferling war um ca. 100g schwerer als ihr Bruder und um einiges scheuer. Sie haben ein wunderschönes Zuhause gefunden.



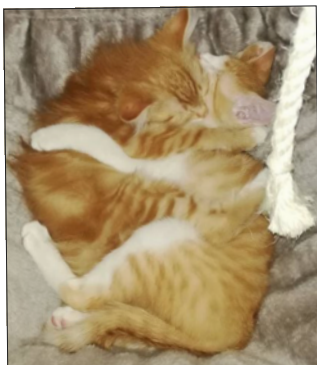
In einem Paket von uns für Michaela waren viele tolle Sachen. Jetzt haben zukünftige Kätzchen wieder mehr zum Spielen und zum Mampfen.

Ein Hoody, in dem man verwaiste Kätzchen herumtragen kann, war auch dabei und eine Schwarzlichtlampe, um diverse Hautkrankheiten zu erkennen.

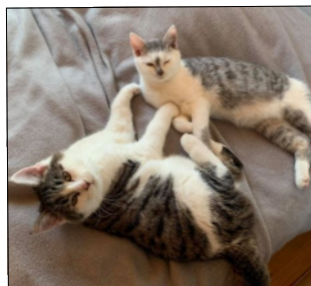
News von ehemaligen Pfleglingen unserer Kätzchen-Pflegestelle Michaela



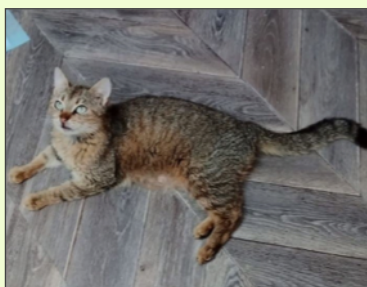
Pablo und Thiago (vormals Eren und Levi) haben sich sehr gut in ihrem neuen Zuhause eingewöhnt.



Jack und Knaxi (ehemals Trick und Treat) erfreuen sich bester Gesundheit. Sie haben gemeinsam ein schönes Zuhause gefunden.



Nero und Nala (ehem. Bertoldo und Mikasa) haben zusammen ein Zuhause gefunden. Mikasa ließ ganz zu Anfang ihren Nuckelreflex an Bertoldos Kronjuwelen aus, was sehr schmerzhaft gewesen sein muss. :)



Maya (ehem. Caramel) hat ein neues Zuhause inkl. eines neuen WG-Kollegen (roter Kater) gefunden. Caramel hat sich wochenlang liebevoll um ihre 4 Babys Chupa Chups, Crumble, Chilli und Chocolate gekümmert, die ebenfalls alle ein schönes Zuhause gefunden haben.



Jewels und Jade (ehem. Snowy und Whity).

Dank dem wundervollen Einsatz ihrer neuen Besitzerin konnte bei Jade sogar FIP besiegt werden.



Zelda lebt nun auf einem Bauernhof mit 2 Katzen-Freunden und vielen anderen Tieren.

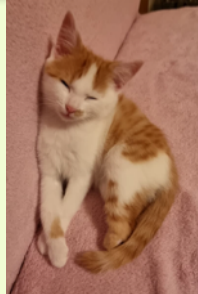


News von unserer Katzen-Pflegestelle Barbara

Sam, Sara, Felix, Susi, Sissi, Charly, Mogli und Lilly haben tolle neue Familien gefunden



Lilly und ihr Mitbewohner Milow – die beiden verstehen sich prächtig



Sissis Hinterbein ist etwas kürzer, sie kommt aber gut damit zurecht.

Felix hat hinten massiv verkürzte Beinchen und benötigte deshalb einen Spezialplatz. Susi hat ein Problem mit den Zähnchen. Sie haben einen Traumplatz gefunden, wo man sich gut um sie kümmern wird.

Mogli darf bei seiner Pflegefamilie bleiben. Er ist 10 Jahre alt und wurde ursprünglich als Pflegekatze aufgenommen,



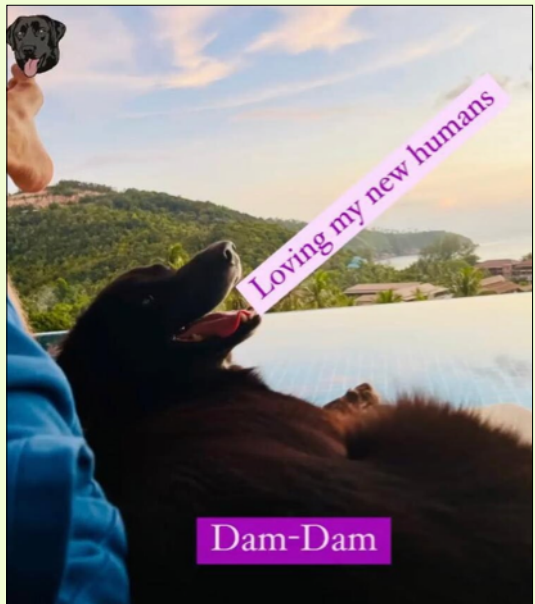
da er an Diabetes leidet und der Vorbesitzer mit der Tatsache, dass er 2x täglich gespritzt werden muss, überfordert war. Mittlerweile ist Mogli super eingestellt und lässt sich auch ohne Probleme spritzen. Anfangs eiferte der zweite Kater und machte es der Pflegefamilie nicht einfach.



Milo wurde mit 6–8 Wochen einzeln von einem Bauernhof in Schwaz geholt. Da er nicht stubenrein und die Besitzerin überfordert war, musste er sein Zuhause verlassen. Er hat nun ein neues Zuhause als Zweitkatze gefunden und heißt Cosmo.

Hilfe für „Bob the Rainbow“ auf Thailand

Mary lebt derzeit in Thailand und hat dort Anfang des Jahres Bob von der Kette gerettet und versorgt. Im Februar haben wir Mary 200,00 € geschickt, damit Bob vorerst auf einem Pensionsplatz unterkommen und Mary sich um ein neues Zuhause für ihn vor Ort kümmern konnte. Bob hat nun ein tolles neues Zuhause gefunden, wo er geliebt und anständig versorgt wird. Vielen Dank, liebe Mary, und danke an die neuen „Mitbewohner“ von Bob, wir freuen uns sehr darüber!



Bob vor seiner Rettung an der Kette



Bob bei seinen neuen Familienmitgliedern

Wir haben Vermittlungshilfe geleistet für ...



... diese 4 Wellensittiche, die aufgrund privater Veränderungen gemeinsam ein neues Zuhause gesucht haben. Es sind 3 Männchen und 1 Weibchen (gelb). Das Weibchen kann aufgrund eines Flügelbruches leider nicht mehr fliegen, ist ansonsten aber topfit.



... die beiden Kater Alonso (getigert) und Carlo (schwarz)

... ca. 100 Legehühner und einen Hahn, die Dank der Zusammenarbeit von TS-Vereinen vor dem Schlachten gerettet werden konnten und

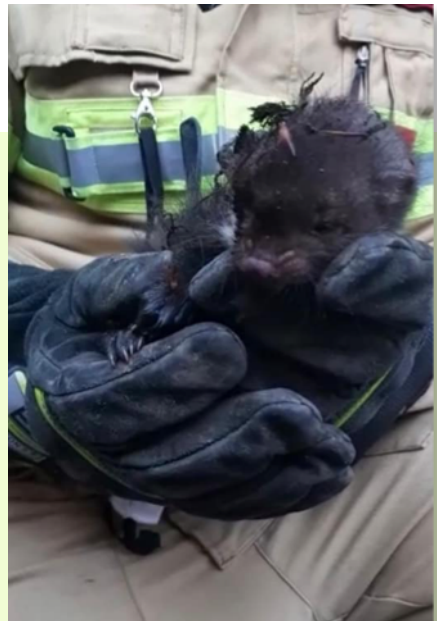
einen Lebensplatz gefunden haben.

Jährlich suchen sehr viele Hühner Lebensplätze. Anfragen nehmen wir diesbezüglich gerne entgegen: info@tierschutz-libelle.at

Steinmarderbaby aus Notsituation gerettet

An einem Dienstagabend im Mai erreichte uns ein Hilferuf: „In einem Regenwasserablaufrohr sind die Schreie eines Tieres zu hören.“ Wir hatten keine Ahnung, um welches Tier es sich handelte, wir wussten nur, dass es dort raus musste. Die lauthalsen Rufe ließen uns hoffen, dass es noch nicht ganz kraftlos war. Der obere Teil des Fallrohrs war relativ rasch demontiert, der untere Teil, bei dem es sich um ein Gusselement handelte, das am Ende ein Knie bildete, war einbetoniert. Dadurch war es uns nicht möglich, ein Tier zu sighten, man konnte es nur schreien hören. Alle Versuche, das Tier aus seiner Lage zu befreien, scheiterten. Das Kleine hatte sich offensichtlich verkeilt.

Uns blieb nichts anderes übrig, als die Feuerwehr um Hilfe zu bitten. Die Einsatzkräfte der FF-Jenbach trafen innerhalb kurzer Zeit ein und schremmten das Gussteil frei. So konnte ein Steinmarderbaby befreit werden. Das Kleine war stark unterkühlt, es hätte ohne die Hilfe der Feuerwehr keine Überlebenschance gehabt. Wir bedanken uns von Herzen für die spontane, professionelle Rettung beim Team der Feuerwehr Jenbach, bei Lore für die Achtsamkeit, die Meldung und Hilfestellung, bei der Praxis Dr. Christian Messner für die Aufnahme und Versorgung des Kleinen und bei Thomas für die Hilfe und das wieder zubetonieren des Ablaufes.



Veganer Apfelkuchen

Zutaten:

400 g Apfelwürfel
(3 – 5 Äpfel, je nach
Größe)
300 g Mehl
(Weizenmehl 405,
Weizenmehl 550 oder Dinkelmehl 630)
150 g Zucker
1 P. Vanillezucker (8 g)
1 P. Backpulver
¼ Teelöffel Salz (2 g)
evtl. 1 Teelöffel Zimt
150 ml Sojamilch (oder andere
Pflanzenmilch)
100 ml Mineralwasser mit Kohlensäure
100 ml (= 88 g) neutrales Öl

Zimt, geriebene Zitronenschale,
Backaroma – Fläschchen – nach
Geschmack, z. B. Vanille oder Bitter-
Mandel, Lebkuchengewürz (nicht zu
viel)

26 cm Springform

Zubereitung:

Eine Springform (26 cm) einfetten oder
mit Backpapier auslegen. Äpfel schälen
und würfeln. Du brauchst 400 g Apfel-
würfel. Ofen vorheizen auf 180 °C.
Ober-Unterhitze.
Trockene Zutaten in einer Schüssel gut

mischen:

Mehl, Zucker, Vanillezucker, Backpulver,
¼ TL Salz (2 g), evtl. 1 TL Zimt (3 g)

Flüssige Zutaten hinzufügen:

Sojamilch (oder andere Pflanzenmilch),
neutrales Öl (oder Rapsöl mit Butter-
geschmack), Mineralwasser mit
Kohlensäure

Die Zutaten mit einem Kochlöffel gut
verrühren.

Teig in die Springform füllen, Apfel-
würfel darauf verteilen und etwas in den
Teig drücken.

Bei 180 °C Ober-Unterhitze auf
mittlerer Schiene 50 Minuten backen.



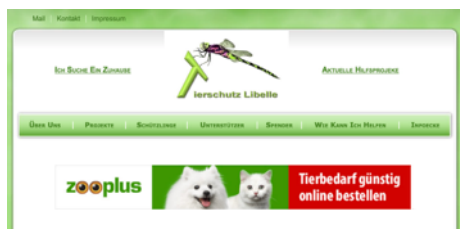
Mit nur einem Klick kannst du uns unterstützen!

Spenden beim Shoppen – ohne Mehrkosten für dich

Deine Onlinekäufe bringen uns Provision, die direkt in unsere Vereinskasse wandert und damit zu 100 % unseren Tieren zugute kommt. Wie das geht?

Einkaufen bei Zooplus

Bitte geh auf die Startseite unserer Website www.tierschutz-libelle.at und klicke auf das **Zooplus-Logo**, um deine Einkäufe dort zu tätigen. Zooplus schreibt damit automatisch dem Tierschutz Libelle eine Kleinigkeit als Dankeschön gut.



shop2help.net

Hier findest du sehr viele verschiedene Shops, die uns bei Onlinekäufen unterstützen. Gib in deine Suchmaschine diesen Link ein www.shop2help.net. Wenn du den Link anklickst, öffnet sich eine Seite mit jeder Menge Banner von Shops. Wenn du auf den Banner des jeweiligen Shops klickst, bei dem du bestellen möchtest, öffnet sich dessen Seite im Browser und du kannst wie gehabt dort bestellen. Das tolle daran: Es kostet dich nichts extra und du

unterstützt damit unseren Verein, denn der bekommt pro Bestellung einen kleinen Prozentsatz auf das Vereinskonto gutgeschrieben.



Shop auswählen und anklicken

Amazon Smile

Du kannst uns auch mit jeder Amazon-Bestellung (ebenfalls kostenlos) unterstützen, indem du in der **Amazon-App** unter **Amazon Smile** Tierschutz Libelle auswählst. Schon geht pro Bestellung ein kleiner Prozentsatz auf das Vereinskonto.





Das grausame Geschäft mit Hochzeitstauben

*Warum hinter dem
Trend „Hochzeitstauben“
pure Tierqual steckt*

Wenn die Hochzeitssaison startet, starten auch viele Tauben in den sicheren Tod. Was Brautpaare wunderschön anzusehen und für ein Symbol ihrer Liebe und ihres gemeinsamen Glücks finden, ist ein Todesurteil für Hochzeitstauben.

Weiß Tauben auf der Hochzeit fliegen zu lassen, soll Glück bringen. Doch der Brauch bedeutet großes Leid für Tauben. Sie gelten als Symbol der ewigen Liebe – weil sie, haben sie sich einmal für einen Partner entschieden, lebenslang mit ihm zusammenbleiben. Wer heiratet, hat gemeinhin denselben Wunsch. Und so hat sich das Fliegenlassen weißer Tauben über die Jahre hinweg zu einem gern gepflegten Hochzeitsbrauch entwickelt.

Es beginnt schon damit, dass viele Taubenzüchter die Tiere in viel zu kleinen und abgedunkelten Boxen transportieren, sie von ihren Partnern trennen und somit Stresssituationen aussetzen. Entgegen dem Irrglauben, „die fliegen eh wieder nach Hause“ ist es in Wahrheit so, dass die Tauben sich nach ihrer „Freilassung“ bei der Hochzeit nicht

mehr orientieren können und nicht in ihren Taubenschlag zurückfinden. Leider kam es auch schon oft vor, dass Tauben noch auf dem Hochzeitsfest gegen Fensterscheiben geflogen und verendet sind. Ebenso Oberleitungen oder andere Hindernisse sind Todesfallen für sie. In der Natur zu überleben stellt große Probleme für sie dar.

*Überzüchtete, orientierungslose
Tiere finden sich in der
Natur nicht zurecht*

Bei „günstigen Hochzeitstauben“ aus dem Internet handle es sich meist um Pfautauben, die nur auf Schönheit gezüchtet würden, erklärt Leonie Weltgen, Fachreferentin für Artenschutz beim Deutschen Tierschutzbund. Im Gegensatz zu Brieftauben hätten diese nur einen sehr schlecht ausgebildeten Orientierungssinn. Oft harrten sie ohne Freiflug in zu engen Verschlägen aus, bis sie zu ihrem „Einsatz“ kämen. In kleinen Käfigen oder Kisten erfolge



zu grausamen Methoden“ – zum Beispiel zur Witwenschaft- oder Nestmethode. Dabei werden monogame Taubenpaare oder Elterntiere von ihrem Nachwuchs getrennt – das bedeutet enormen Stress für die Tiere. Sind die Tauben am Veranstaltungsort angekommen, wo sie das Brautpaar schließlich fliegenlässt, ist nicht automatisch garantiert, dass sie auch wieder zu ihrem Schlag zurück-

dann ihr Transport zur Hochzeit.

Das Problem liegt bereits in der Zucht: Laut VIER PFOTEN werden Hochzeitstauben hauptsächlich auf hübsches Aussehen und spezielles Gefieder gezüchtet: „Dabei geht oft die gute Orientierungsfähigkeit, die Tauben normalerweise haben, verloren“, erklärt der Leiter der EGS Haringsee, der Veterinärmediziner Dr. Hans Frey. „Wenn sie dann freigelassen werden und die Gegend nicht kennen, sind sie völlig hilflos.“ Durch ihre auffällige Färbung leuchten sie aus einem Taubenschwarm regelrecht heraus und sind deshalb bevorzugte Beute von Beutegreifern. Dr. Frey: „Kein schöner Anblick, wenn das vielleicht noch bei der Hochzeit selbst passiert!“

*Taubenpaare werden getrennt
– und finden nicht wieder
zum Partner zurück*

Um eine Rückkehr der standorttreuen Tiere zu ihrem Heimatschlag zu sichern, greifen die Züchter laut Weltgen „teils

finden. Vor allem bei schlechtem Wetter ist die Chance verschwindend gering. Was danach mit ihnen passiert? Sie sind auf sich allein gestellt und müssen in einer Umgebung leben, die sie nicht kennen. Oft ende das tödlich für sie. Nicht selten „bereicherten“ die freigelassenen Vögel auch die Population der Stadttauben; immer öfter würden Tierchutzvereine oder Tierheime mit ihnen konfrontiert. Nach Erfahrungen von Weltgen wollen viele Züchter die Kosten für einen Rücktransport nicht tragen; der Verlust der Taube sei im Preis miteinkalkuliert. Weltgen fordert deshalb: „Es ist nicht zulässig, Tiere auszusetzen, die darauf nicht vorbereitet sind. Das Verbot des Aussetzens von Haustieren muss auch für Hochzeitstauben gelten.“

Sie plädiert außerdem dafür, bei Hochzeiten generell auf den Brauch zu verzichten. Der kurze Augenblick, der dem Brautpaar und seinen Gästen einen schönen Moment beschern soll, stehe in keinem Verhältnis zu dem langen Leiden der Tiere.

AUFSTELLUNG TIERARZTKOSTEN 2021

Tierarztkosten 2021			
01.01.	Vet Kirchbichl		140,00
15.04.	Schweighofer Tierarzt		850,00
22.04.	Gemeinschaftspraxis Schweighofer		850,00
	Zahlung OP Mops Chapo - Prantl Sabrina		425,00
01.06.	Auszahlung Theurl		200,17
	Auszahlung Theurl		125,40
	Dr. Alexandra Greil-Komulsan		135,90
31.08.	Kleintierpraxis Joschan		1.008,14
07.09.	Kuvets Tierärzte		54,34
	Tierarztpraxis Kufstein		161,20
16.09.	Kleintierpraxis Dr Heil/Dr. Immler		37,82
15.10.	Tierarztpraxis Kirchbichl		72,00
20.10.	Tierarztpraxis Uderns		73,28
29.10.	Tierarztpraxis Uderns		296,96
12.11.	Kulvets Tierärzte		479,46
16.11.	Tierarztpraxis Kirchbichl		104,90
10.12.	Tierarzt Christian Messner		174,40
10.12.	Kleintierpraxis Wals		207,82
13.12.	Tierarztpraxis Kirchbichl		425,80
		GESAMT	5.822,59

Schaut gerne jederzeit in unsere Gruppe **Tiroler Tierschutzflohmarkt – Hilfe für Notfellchen** auf Facebook, dort findet ihr ganzjährig zahlreiche Artikel, die zugunsten verschiedener TS-Vereine verkauft werden. Dort findet ihr unter anderem auch tolle Sachen von „J&S Design – Plotten für den guten Zweck“, die man zugunsten von TSV-Libelle kaufen oder ersteigern kann. Seit Kurzem sind wir auch auf Instagram aktiv. „**tierschutzlibelle**“ Wir freuen uns auf neue Follower und besonders auf aktive Mitglieder. Auch auf Shpock und eBay stellen wir weiterhin für euch Flohmarktartikel ein, die ihr ersteigern könnt.



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Spendern und Helfern, insbesondere bei Katrin, unter anderem für die wunderschönen Bastelarbeiten, und bei Sabrina für das Einstellen der Verkaufs- und Versteigerungsartikel.



FLOH MARKT

mit
Kaffee & Kuchen



zugunsten der Pflegetiere vom

Haus der Tiere

www.hausdertiere.at



Veranstalter:



Tierschutz Libelle

www.tierschutz-libelle.at.tt/

**2. und 3.
April 2022**

(Samstag und Sonntag, 09:00 - 17:00 Uhr)

*im Gemeindesaal von
Wiesing*